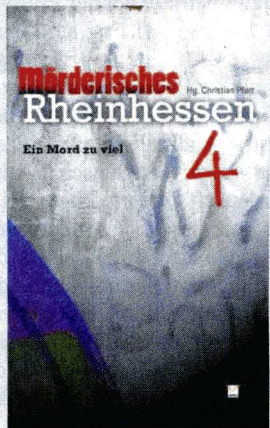


DAS BUCH

► Christian Pfarr (Hg.): **Mörderisches Rheinhessen 4**. Ein Mord zu viel, ISBN 978-3-942291-27-9, 227 Seiten, Broschur, 10,90 Euro.

► **Erhältlich** ist der Krimiband im **Buchhandel** und in den **Geschäftsstellen** dieser Zeitung.



Knapp und kriminell

ANTHOLOGIE Vierter Band der Reihe „Mörderisches Rheinhessen“

RHEINHESSEN (rdm). Die „Wilde 13“ hat wieder zuge schlagen. Unter dem Titel „Ein Mord zu viel“ erschien jetzt im Ingelheimer Leinpfad Verlag die vierte Anthologie „Mörderisches Rheinhessen“, deren 13 Autorinnen und Autoren mit jeweils einer kriminellen Geschichte in dem 225-Seiten-Band vertreten sind.

Von Komödie bis Psychothriller

Herausgeber ist Christian Pfarr, gleichzeitig zu den Krimischriftstellern gehörig. Hinter der in düsterem Grau und blutigem Rot entsprechend gestalteten Frontseite finden sich von

der Krimikomödie bis zum Psychothriller, vom Kammerspiel über das Weltkriegsdrama bis zu obsessiven Paarbeziehungen „Mordsgeschichten“ für alle, die erstens Shortstories lieben, zweitens Krimifans sind und drittens dabei mit besonderem Vergnügen auf heimatliche Gefilde und Atmosphäre stoßen.

Doch nicht nur auf diese. Auch auf heimatliche Abgründe, Kleingeisterei, Spießertum, provinziellen Größenwahn wie in Pfarrs Beitrag „Triumvirat“. Welche Verheerungen der Zweite Weltkrieg im sozialen Gefüge eines rheinhessischen Dorfes hinterlassen hat, schildert Andreas Wagner ebenso subtil wie packend in „April 1945. Das

letzte Gefecht“. Ein Fall, in dem kein Kommissar mehr Aufklärungsarbeit zu leisten braucht... Was es mit den Weineinkäufen einer Privatklinik, Pünktlichkeit um jeden Preis, Demütigung durch Mobbing und Verabredung beim Joggen auf sich hat, erfährt der Leser in weiteren spannenden Beiträgen.

Fünfte Ausgabe bereits in Planung

Übrigens: Die fünfte Anthologie „Mörderisches Rheinhessen“ wird es mit Sicherheit geben, spätestens nach dem fünften rheinhessischen Krimifestival, zu dem die Vorbereitungen bereits angelaufen sind.